

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.01.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0005 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 14-00052-10 Kostenträger: 201		
Investitionsnummer: INV00413 Sachkonto: 0951010		

Betreff: Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen Baumbestandes vom 01.01.1984;
Neupflanzung von 60 Bäumen, Fällung von 24 Bäumen und 1 Baumumpflanzung
Neubau Erweiterung Ganztage Elly-Heuss-Knapp-Schule

Vorlage vom: 21.12.2022

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Neupflanzung von 60 Bäumen, der Fällung von 24 Bäumen sowie einer Baumumpflanzung zu.

Anlagen: Eingriffs- und Ausgleichsplan
Baumliste
Präsentation Abschluss Vorentwurfsplanung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.12.2022

Der Magistrat stimmt der Neupflanzung von 60 Bäumen und Fällung von 24 Bäumen parallel mit Vorlagen - Nr. 2023/0003 - der Fortführung der Planung zum „Neubau Erweiterung Ganztags Elly-Heuss-Knapp-Schule“ - zu.

Im Herbst 2023 muss mit den Erdarbeiten für den Erweiterungsbau begonnen werden, so dass die hier zu beschließende Fällung vor Beginn der Bauarbeiten durchzuführen ist.

Im Rahmen der Baumaßnahme „Neubau Erweiterung Ganztags Elly-Heuss-Knapp-Schule“ besteht die Notwendigkeit, dass folgende Bäume gefällt werden müssen:

Erforderliche Fällungen

Fällung gemäß Baumschutzsatzung Darmstadt vom
05. April 2004

✗ Nadelbäume > 90 cm

- (1.) Baum Nr. 145 *Tsuga canadensis* (Hemlock-Tanne)
- (2.) Baum Nr. 157 *Larix decidua* (Europäische Lärche)

✗ Laubbäume > 60 cm

- (3.) Baum Nr. 126 *Acer campestre* (Feld-Ahorn)
- (4.-7.) Baum Nr. 127-130 *Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn)
- (8.-9.) Baum Nr. 131-132 *Acer campestre* (Feld-Ahorn)
- (10.) Baum Nr. 133 *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn)
- (11.-13.) Baum Nr. 138-140 *Aesculus hippocastanum* (Rosskastanie)
- (14.) Baum Nr. 141 *Prunus cerasifera* (Wilde Mirabelle)
- (15.) Baum Nr. 142 *Prunus cerasifera* 'Nigra' (Blutpflaume)
- (16.) Baum Nr. 146 *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn)
- (17.-18.) Baum Nr. 149-150 *Tilia* (Linde)
- (19.-21.) Baum Nr. 153-155 *Tilia* (Linde)
- (22.-23.) Baum Nr. 161-162 *Acer saccharinum* (Silber-Ahorn)
- (24.) Baum o. Nr. *Tilia* (Linde), ca. 6,0 m entfernt neben Baum Nr. 152
Pinus nigra (Schwarz-Kiefer)

Folgende Baumumpflanzung ist vorzunehmen:
Kugel-Spitz-Ahorn, Nr. 161a.

Die zu fällenden Bäume sind in der Gesamtbestandliste des Grundstücks markiert, siehe Anlage. Ebenso ist eine Eingriffs- und Ausgleichsplan mit Darstellung der zu fällenden Bäume, sowie der Ersatzpflanzung in den Anlagen enthalten.

Die Maßnahme ist mit Herrn Oberbürgermeister Partsch, Dez. I, Herrn Stadtrat Kolmer, Dez. III und Herrn Stadtrat Klötzner, Dez. V abgestimmt worden.

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule leidet derzeit aufgrund räumlicher Veränderungen der Ganztagsbetreuung und eines aktualisierten pädagogischen Konzepts unter einem deutlichen Platzmangel. Es soll ein Neubau errichtet werden (Siehe parallele Magistratsvorlage).

Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen eines Architektur-Wettbewerbs Vorschläge zur Gesamtanierung des Bestands in Verbindung mit einer Neubaufläche gesucht. Der Siegerentwurf besticht durch seine städtebauliche Ausbildung als schlanker, eingeschossiger Riegel entlang der Theodor-Heuss- Straße. Der Arbeit gelingt es vorbildlich, den neuen Baukörper so einzufügen, dass er die Bestandsgebäude zugleich einfasst und ergänzt, ohne diese zu bedrängen oder zu beeinträchtigen. Kurze, direkte Wege sorgen für eine einfache Orientierung und selbstverständliche Verknüpfung mit dem Bestand.

Die eingeschossige Bauweise kompensiert das ungünstigere Verhältnis von Volumen zu Hüllflächen durch die Einsparung von Treppen und Aufzügen, die sehr gute Anbindung der Räume an die Freiflächen sowie durch die geringen Anforderungen an den baulichen Brandschutz. Alle Räume sind schwellen- und barrierefrei auf vielfältige Weise vom umgebenden Schulgelände aus erreichbar. Der Sportplatz im Süden des Geländes kann erhalten bleiben.

Der Entfall mehrerer Bestandsbäume innerhalb des Gebäudeumgriffs ist hierzu erforderlich und wird durch Ersatzbäume auf dem eigenen Gelände ausgeglichen.

Nach erster Abstimmung mit den Dezernenten am 24.01.2022 mit Bestätigung der Weiterverfolgung des Entwurfs wurde der Baumentfall durch eine noch kompaktere Grundrissstruktur (z. B. den Verzicht auf den Lichthof und die straßenseitig eingeschnittenen, überdachten Terrassen) reduziert.

Für die zu fällenden Bäume wurde im Juli 2022 eine Eingriffs-Ausgleichsplanung vorgelegt, mit der Fällungen im Baumbestand auf dem Grundstück bestmöglich kompensiert werden (siehe Anlage).

Dem Grünflächenamt wurde die optimierte Planung im August 2022 vorgelegt.

Entsprechend der Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und zum Schutz des städtischen Baumbestandes, vom 01.01.1984, ist ein Beschluss des Magistrats für die Fällung der vorgenannten Bäume erforderlich.

Bereits mit Beginn der Baumaßnahme wird mit Neupflanzungen auf dem Grundstück begonnen. Diese sind bereits Bestandteil der Planung und der Kostenschätzung der beauftragten Landschaftsarchitekten, die der Planungsvorlage beiliegt enthalten.

Dezernat I

Dezernat III
i.V.

Dezernat V
i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister